

Laufen

Ergebnisse vom Kötterberglauf

1 Kilometer

W 5: 1. Jule Wendschuh (TuS Sommersell) 5:58.
 W 8: 1. Charlotte Schreiber (HLC Höxter) 4:24; 2. Daria Rüsenberg (TV Steinheim) 4:27.
 W 9: 1. Mara Jolee Ditttrich (SV Kollerbeck) 4:22.

5 Kilometer

M 11: 1. Marvin Kaiser (SV) 25:35.
 M 14: 1. Luca Soares (SV Reelsen) 22:30; 2. Florian Schneider (Ohne) 25:15.
 M 15: 1. Nico Fröhlich (SV Kollerbeck) 22:04.
 M 20: 1. Dennis Scheifhacken (TuS 13 Hemsben) 21:33.
 M 30: 1. Christian Fiedler (Dorka-Sports Paderborn) 18:03.
 M 35: 1. Thomas Mast (SV Reelsen) 22:51; 2. Henning Kaiser (SV) 26:00.
 M 40: 1. Fernando Soares (SV Reelsen) 25:13; 2. Rudolf Knies (Rot-Weiß Bentfeld) 28:46.
 M 45: 1. Dietmar Versen (Only Eichholz) 22:10; 2. Andre Winzig (SV Höxter) 24:02; 3. Peter Dingerkus (DJK St. Laurentius) 29:09; 4. Chahriar Bidardel (Ohne) 30:35.
 M 50: 1. Georg Diekmann (Lauffreß PB-Marienhof) 23:20; 2. Franz Drüke (SV) 26:50.
 M 60: 1. Hans-Georg Vogt (LS Altenbeken) 26:42; 2. Ulrich Schulze (BSG Wesertal Hameln) 28:09; 3. Kurt Meise (SV) 29:03; 4. Ferdi Borghoff (TuS Bad Wünnenberg) 31:33.
 M 65: 1. Herman Lücke (TV Riesel) 29:06; 2. Ludger Weinholz (TV Steinheim) 32:11.
 M 75: 1. Karl-Heinz Hartwig (Mikes SportShop) 33:14.
 MJA: 1. Stephan Berg (KJG Wewer) 20:45; 2. Matthias Rütten (KJG Wewer) 23:18.
 W 30: 1. Sarah Herrmann (TuS Vinsebeck) 29:11.
 W 40: 1. Dagmar Erkling (NSU Brakel) 23:34; 2. Uschi Schwarzer (Ohne) 28:47.
 W 45: 1. Constanze Schreiber (LG Höxter) 31:27; 2. Isolde Petri (VfB Salzkotten) 35:13.

13 Kilometer

M 20: 1. Ralf Sengenberger (Ohne) 56:05; 2. Söre Düwel (TSV Bösingfeld) 59:11.
 M 30: 1. Marco Wächter (LG Lage-Detmold) 45:07; 2. Tobias Kleibring (TuS 13 Hemsben) 1:04:38; 3. Thorsten Wendschuh (TuS Sommersell) 1:04:59; 4. Marc Pletat (MTV Bad Pyromont) 1:05:35.
 M 35: 1. Martin Schoppmeier (SV) 50:34; 2. Christoph Giefers (TuS 13 Hemsben) 53:17; 3. Marcus Mäuser (MTV Bad Pyromont) 1:03:45; 4. Jörg Niewels (Ohne) 1:05:01.
 M 40: 1. Frank van Hoof (Paderborn) 58:03; 2. Kai Mußmann (Team Haskamp Parkett) 58:06; 3. Jens Eichler (Ohne) 1:00:00; 4. Adam Rauscher (Tura Löhne) 1:02:19.
 M 45: 1. Rainer Müller (TuS 13 Hemsben) 53:16; 2. Norbert Borgers (Endspurt OWL) 54:57; 3. Karsten Peppmüller (Tura Löhne) 1:02:18; 4. Werner Seltner (TV Jahn Bad Driburg) 1:06:14.
 M 50: 1. Detlev Briese (MTV Bad Pyromont) 56:04; 2. Reinhard Richters (VfL Lichtenau) 56:33; 3. Johannes Lensdorf (SV Kollerbeck) 57:57; 4. Herbert Meyer-Ilse (SV Rot-Weiß Bentfeld) 58:28; 5. Detlef Fischer (TSV Bösingfeld) 1:02:01.
 M 55: 1. Jürgen Koralewicz (Rot-Weiß Bentfeld) 1:03:58; 2. Hans Drechsler (LF Bentler) 1:06:04; 3. Alfons Hannibal (TuS Vinsebeck) 1:06:23.
 M 60: 1. Hermann-Josef Scholz (DJK St. Laurentius) 1:04:22; 2. Fritz Hoffmann (TuS Brakelsiek) 1:06:28.
 W 35: 1. Heike Kirsch (LG Oerlinghausen) 1:05:47.
 W 40: 1. Susanne Dörries (Ohne) 1:01:49.

27,5 Kilometer

M 20: 1. Sebastian Hoblitz (TuS 13 Hemsben) 2:25:41.
 M 30: 1. Torsten Krüger (Die Luschen) 1:50:46; 2. Markus Böttinger (TV Jahn Bad Driburg) 2:10:24; 3. Timon Ridderbusch (TSV Bösingfeld) 2:11:10; 4. Ronald Ridderbusch (TSV Bösingfeld) 2:11:20; 5. Mark Edridge (LT Elsen-Wewer) 2:14:18; 6. Christian Stahr (TSV Bösingfeld) 2:16:40.
 M 35: 1. Ilja Busch (TuS Ehrsen) 1:57:50; 2. Frank Hansmann (LG Bauerkamp Warburg) 2:13:25; 3. René Marten (ATSV Espelkamp) 2:15:15; 4. Markus Thonemann (LG Bauerkamp) 2:17:58; 5. Thorsten Raulfs (PSV Holzminden) 2:20:52; 6. Alexander Selter (LG Bauerkamp) 2:31:39.
 M 40: 1. Markus Hanisch (Dynamo Windrad) 2:19:10; 2. Michael Breker (SC GW Holtheim) 2:26:23; 3. Henning Lütkebecker (Lübbecke Berglöwen) 2:29:41.
 M 45: 1. Dieter Weinholz (SV) 2:05:16; 2. Hubert Quest (NSU Brakel) 2:09:28; 3. Rainer Bettermann (LG Bauerkamp) 2:13:24; 4. Andreas Mütge (TV Jahn Bad Driburg) 2:25:32; 5. Thomas Barnitzki (Hellenbrenner RT) 2:27:36; 6. Hermann Menne (LG Bauerkamp) 2:31:38.
 M 50: 1. Frank Walter (Attensione Donop) 2:09:10; 2. Joachim Lose (LG Oerlinghausen) 2:10:35; 3. Dieter Jermis (ESV Eintracht Hameln) 2:11:24; 4. Josef Müller (TuS 13 Hemsben) 2:21:45; 5. Rainer Wittor (TV Jahn Bad Driburg) 2:23:56.
 W 40: 1. Antje Grollich-Thoma (TSV Bösingfeld) 2:16:37; 2. Nicole Bornhütter (SV Brackwede) 2:21:16.
 W 45: 1. Mechthild Lappe (VfB Salzkotten) 2:19:41.



Gewinner und Sponsoren: (v.l.) Hans-Hermann Doninger (Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold), Karsten Menne (VfR Borgentreich), Lars Markus (SV Alhausen/Pömsen), Jakob Frank (Spvg. Brakel II), Stephan Demmrich (FC Germete/Wormeln II), Jürgen Knabe (Verlags-Koordinator Neue Westfälische), Karsten Klunker (TuS Bad Driburg), Michael Thonemann (SV Ossendorf), Uwe Hoppe (Verkaufsleiter Brauerei Rheder), Benedikt Gönnewich (TuS Bellersen) und Gastgeber Baron Elmar von Spiegel. FOTOS: UWE MÜLLER

Belohnung für über 680 Tore

Jahresendwertung des Offensiv-Cups im Garten des Schlosses Rheder

VON UWE MÜLLER

Rheder. Tore sind beim Fußball das Salz in der Suppe – egal ob Weltmeisterschaft, Bundes- oder Kreisliga. Und der Torhunger wird in den Sportkreisen Höxter und Warburg seit fast 30 Jahren besonders belohnt. Der von der Neuen Westfälischen ins Leben gerufene Offensiv-Cup beschert den offensivstärksten Mannschaften jedes Jahr tolle Preise. Auf stolze 686 Tore brachten es die sieben Sieger-Teams.

Traditionell war die Jahresendwertung mit Preisübergabe im Park des Schlosses Rheder. Gastgeber Baron Elmar von Spiegel begrüßte die Vertreter der Mannschaften und der Sponsoren (Brauerei Rheder, Germeta Mineralquellen, Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und Neue Westfälische). „Es haben sich alle wacker geschlagen. Und gerade im Sportkreis Höxter war es ja spannend bis zum letzten



Es lohnt sich: Karsten Menne (l.) vom VfR Borgentreich und Lars Markus vom SV Alhausen/Pömsen nahmen die beiden Siegerurkunden entgegen. Beide fahren mit ihren Mannschaften demnächst zu einem Bundesligaspiel – mit Busfahrt und allem was dazugehört.

Spieltag“, sagte Elmar von Spiegel. Bei einem gemütlichen Grillabend und entsprechender Be-

wirtung durch die Rhederger Brauerei überreichten der Baron und Jürgen Knabe, Verlags-



koordinator der Neuen Westfälischen, die Urkunden und Geldpreise. Die beiden Siegerteams bekamen allerdings kein Geld, sie haben sich durch ihre vielen Tore die Teilnahme an der Of-

fensiv-Cup-Abschlussfahrt gesichert. Der SV Alhausen/Pömsen und der VfR Borgentreich werden ein attraktives Bundesligaspiel besuchen – mit Busfahrt und reichhaltiger Verpflegung. Schon 2008 hatten die Alhäuser das Vergnügen, die legendäre Offensiv-Cup-Fahrt kennenzulernen.

Mit 120 Toren in 32 B-Ligaspielen war der SV Alhausen/Pömsen Erster im Sportkreis Höxter. 81 Tore reichten dem A-Ligisten VfR Borgentreich, um im Warburger Land auf Platz eins zu landen.

Über jeweils 180 Euro für die Mannschaftskasse freuen sich der TuS Bellersen (169 Tore in 28 C-Ligaspielen) und der FC Germete/Wormeln II (91 Tore in 26 B-Ligaspielen) als Zweiter. Immerhin noch 120 Euro bekamen als Drittplatzierte der A-Ligameister TuS Bad Driburg und die Spvg. Brakel II (beide zugleich mit 76 Treffern) und der SV Ossendorf (73 Tore in 26 B-Ligaspielen).

Schnupper-Tennis in Bredenborn

Ferienprogramm der Stadt Marienmünster

Bredenborn (is). Glück hatten die Kinder, die zum Bredenborner Tennisplatz kamen, um beim Schnupper-Kurs dabei zu sein, denn eine Stunde Regenspauze machte es möglich. Melissa, Jasmin und Dean wurden intensiv von Trainerin Inge Stegnjajic betreut. Die Kids stellten fest, dass es gar nicht so leicht ist, den Ball über das Netz und noch ins Feld zu spielen. Alle waren mit Spaß dabei und schafften es nach einigen Übungen den Ball mit Vorhand und Rückhand zu schlagen. Die nächste Schnupperstunde ist am heutigen Montag – wieder um 10 Uhr auf dem Tennisplatz in Bredenborn.

Stadtmeisterschaft im Mixed

Bad Driburg. In diesem Jahr finden die Tennis-Stadtmeisterschaften im Mixed vom 26. bis 29. August statt. Auslosung ist am Mi, 25. August, ab 18 Uhr im Clubhaus.

Interessierte melden sich ab 17 Uhr unter der Telefonnummer 05253/5456 an oder tragen sich direkt in die Meldemappe im Clubhaus ein. Wer noch einen Partner sucht, kann sich in eine Suchliste im Clubhaus eintragen. Gespielt wird in den Klassen „Gesamalter Unter 100 Jahre“ und „Gesamalter Über 100 Jahre“. Eine Mitgliedschaft beim TC Blau-Weiss Bad Driburg ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme. Jeder Tennisspieler und jede Tennisspielerin aus dem Gebiet der Stadt Bad Driburg und den zugehörigen Ortschaften kann mitmachen.

Nur zwei Spiele gesperrt

Menne/Dringenberg (um). Gleich zwei Feldverweise gab es am ersten Spieltag der Fußball-Bezirkliga für die Teams aus dem Warburger Sportkreis. Aber beide Spieler kamen noch mit einem blauen Auge davon. Sowohl Daniel Otto vom SV Dringenberg als auch Markus Witte, Torwart des SV Menne, sind nur zwei Pflichtspiele gesperrt worden.

Das teilte Staffelleiter Adolf Muhr in den *Amtlichen Mitteilung* mit.

Torsten Krüger gewinnt das heiße Rennen über 27,5 Kilometer

Hochsommerliche Temperaturen beim 13. Kötterberglauf des SV Kollerbeck

VON INGO KORTMANN

Kollerbeck. Der sichtlich erschöpfte, aber glückliche Gewinner des Kollerbecker Kötterberglaufs konnte sich noch gut an seine letzte und bislang einzige Teilnahme erinnern: „Das war im Jahr 2005“, blickte Torsten Krüger zurück, „damals bin ich regelrecht eingegangen. Diesmal habe ich mir die Strecke viel besser eingeteilt.“ Mit der guten Zeit von 1:50:46 Stunden über 27,5 Kilometer ließ er den 33 Konkurrenten keine Chance und trug sich erstmals in die Siegerliste ein. Auch über 13 und über 5 Kilometer gab es neue Gesichter ganz oben auf dem Siegestreppchen.

Schon bei gemäßigter Wetterlage ist der Weg zum Kötterberg äußerst anspruchsvoll. Bei hochsommerlichen Temperaturen wie am Samstag in Kollerbeck aber wird den Läufern alles abverlangt. „Die hohen Temperaturen sind eine echte Herausforderung“, weiß Heinrich Rheker vom ausrichtenden SV Kollerbeck.

„Deshalb haben wir in diesem Jahr statt der üblichen vier Getränkestände am Wegesrand auch sechs eingerichtet.“ Der Wärme tapfer trotzend lief der für „die Luschen“ („Das ist eine reine Hobbygemeinschaft, die wir vor Jahren für die Teamwertung des Hermannslaufes gegründet haben“) startende Krüger das Rennen über die 27,5 Kilometer taktisch klug nach Hause, ohne



Start frei: 51 Läuferinnen und Läufer gingen über die 13 Kilometer lange Strecke an den Start. Am Ende hatte Marco Wächter (LG Lage-Detmold) die Nase vorne. FOTOS: INGO KORTMANN

dabei aber den mittlerweile 13 Jahre alten Streckenrekord des Blomberger Norbert Borgers gefährden zu können. Der scheint bei 1:40:07 Stunden dauerhaft zementiert. Auf dem zweiten Platz folgte Ilja Busch vom TuS Ehrsen mit deutlichem Abstand in 1:57:50 Stunden.

Der Vorjahressieger über 27,5 Kilometer, Martin Schoppmeier vom SV Brenkhausen/Bosseborn, trat diesmal auf der kürzesten Distanz über 13 Kilometer

an und musste sich dort in 50:34 Minuten nur Marco Wächter geschlagen geben. Der Mann von der LG Lage-Detmold benötigte für seinen Sieglauf nur 45:07 Minuten und blieb damit fast vier Minuten unter der Vorjahressiegerzeit von Michael Amstutz. Einen nicht weniger beeindruckenden Auftritt legte zuvor auch Christian Fiedler über fünf Kilometer hin. Der Paderborner gewann in schnellen 18:03 Minuten und mit deutlichem Abstand

vor Stephan Berg aus Wewer und Dennis Scheifhacken vom TuS Hemsben.

Schnellste Frau über die lange Distanz war Antje Grollich-Thoma vom TSV Bösingfeld. In 2:16:37 Stunden ließ sie ihre einzige weibliche Mitsstreiterin, Katja Hollensteiner aus Bad Salzungen, deutlich hinter sich. Die 13 Kilometer entschied Susanne Dörries in 1:01:49 Stunden für sich, während Dagmar Erkling von der NSU Brakel sich in

23:34 Minuten über fünf Kilometer durchzusetzen wusste.

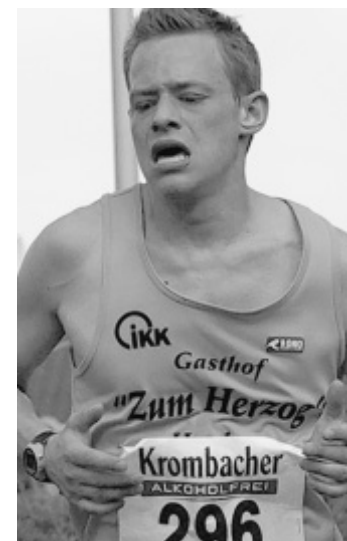
Nur vier Schülerinnen traten über 1000 Meter an. Nach entschlossenem Schlusspurt lief Mara Jolee Ditttrich einen umjubelten Heimsieg für den SV Kollerbeck ein und ließ Charlotte Schreiber aus Höxter knapp hinter sich. Daria Rüsenberg vom TV Steinheim folgte auf Rang drei, bevor auch die erst vierjährige Jule Wendschuh aus Sommersell unter großem Applaus der Zuschauer das Ziel erreichte. „So richtig kann ich es mir nicht erklären, dass der Schülerlauf nicht mehr so angenommen wird wie noch vor einigen Jahren“, zeigte sich Heinrich Rheker ein wenig ratlos. „Viele Kinder schließen sich gegenwärtig eher der Fußballabteilung an.“

Das tat der Freude der stolzen Nachwuchsläuferinnen freilich keinen Abbruch. Denn die feierten ihre Urkunden und Medaillen ausgiebig bei Pommes und Eis und fühlten sich angesichts der tollen Organisation rund um das Kollerbecker Rehbergstadion pudelwohl.

Etwas weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmer als im Vorjahr seien es bei den hohen Temperaturen gewesen, konstatierte Björn Waltemode, der Mann vom Wettkampfbüro, abschließend. Doch alle Sportler hätten sich sehr zufrieden geäußert und würden gerne wieder den Weg finden zum 14. Kötterberglauf im Jahr 2011.



Keine Lusche: Torsten Krüger von der Hobbygemeinschaft „Die Luschen“, gewann souverän die 27,5 Kilometer.



Abgekämpft: Dennis Scheifhacken vom TuS Hemsben wurde Dritter über fünf Kilometer.